

Stuttgart. Stuttgart bleibt eben eines der besten Turniere Deutschlands, nicht nur wegen des Fünf-Sterne-Charakters. Zum Auftakt bejubelten 8.000 Besucher den Doppel-Olympiasieger Michael Jung.

Die ausverkaufte Arena stand Kopf und tobte – und Publikumsliebbling Michael Jung erfüllte die Erwartungen seiner Fans. Vor 8.000 Zuschauern in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle gewann der Mann aus Horb im Schwarzwald das Jump and Drive um den Preis des Großen Schauabends am Mittwoch. Der „kompletteste Reiter der Welt“ (Turnierleiter Gotthilf Riexinger), der 2010 Vielseitigkeits-Weltmeister im Einzel, 2011 und 2013 jeweils zwei EM-Goldmedaillen gewann und 2012 in London Olympiasieger mit dem Team und in der Einzelwertung geworden war, zeigte beim 29. Internationalen Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS nun auch sein Können im Auto. Zunächst absolvierte „Gold-Michi“ den Springparcours auf der 12-jährigen Trakehnerstute Der Dürer TSF ohne Fehler, anschließend blieb er auch am Steuer eines Mercedes im Auto-Slalom ohne Tadel – bei 84.59 Sekunden blieb die Uhr stehen. Dafür gab es einen Mercedes-Benz A 180 Limousine im Wert von über 20.000 Euro.

Zweiter wurde der Belgier Constant Van Paesschen im Sattel von Citizenguard Rioso van de Kape (0/85.34) vor Mario Walter (Killingen), der auf Quita de la Rosa nach fehlerfreien 85.67 Sekunden im Ziel war.